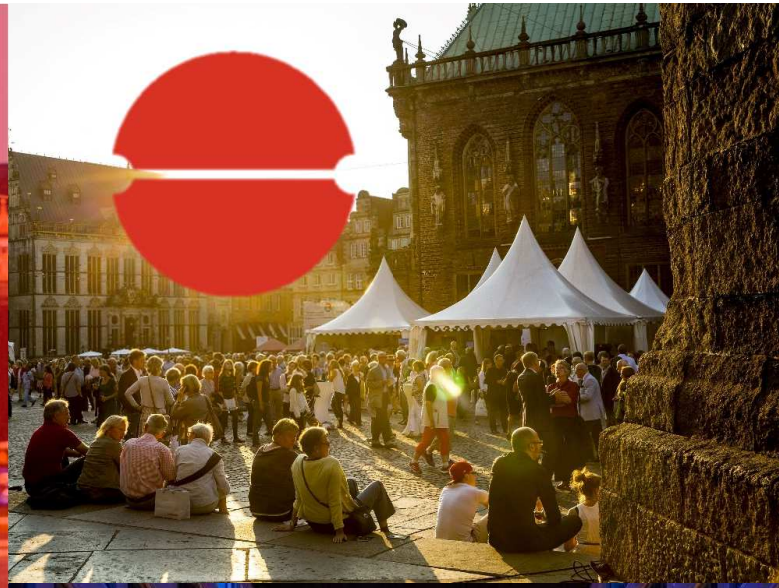


Musikfest Bremen 2021

Festival-Kultur der Extraklasse fördern

Stand Januar 2021, CR, Änderungen vorbehalten

Inhalt

1. **Über das Musikfest Bremen**
   - Allgemein
   - Zahlen und Fakten
   - Pressestimmen
   - Künstlerfreundschaften
   - Internationale Partnerschaften

2. **Konzertvorschlag Landkreis Friesland**

3. **Beispiele Marketing Gegenleistungen**

Über das Musikfest Bremen

Das gewisse Etwas

„Viele Programme und Künstlerkonstellationen gibt es deutschlandweit exklusiv nur beim Musikfest Bremen zu erleben. Alte Musik steht wie selbstverständlich neben Zeitgenössischem, Orchestrales neben Kammermusik, Oper neben Jazz und Weltmusik.
Wir arbeiten sowohl mit etablierten Stars als auch mit entdeckungswürdigen Youngsters. Mit ihren Gastspielen und Produktionen bieten wir Einblicke in die aktuellsten Entwicklungen im internationalen Musikleben und stellen sie zur Diskussion.“

Intendant Prof. Thomas Albert über das Festival-Programm

Über das Musikfest Bremen

Organisierte Kultur

- Seit 1989 prägt das von Prof. Thomas Albert gegründete Musikfest Bremen jährlich im August/September das kulturelle Geschehen im nordwestdeutschen Raum – im Jahr 2021 bereits zum 32. Mal. Lediglich im Sommer 2020 konnte das Festival aufgrund der Covid19-Pandemie nicht stattfinden.
- Organisiert ist das Festival als GmbH, in der neben der Freien Hansestadt Bremen drei Partner aus der freien Wirtschaft Mitgesellschafter sind. Geschäftsführer der Musikfest Bremen GmbH ist Jörg Ehntholt.
- Einen großen Teil seines Etats erwirtschaftet das Musikfest Bremen über das Einwerben von Sponsoren- und Fördergeldern und die Einnahmen aus dem Ticketverkauf bei einem Gesamtetat von rund 3,6 Mio. € selbst. Die öffentlichen Subventionen betragen im Jahr 2019 550.000 € von der Freien Hansestadt Bremen und 720.000 € von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.
- Das Team rund um den Intendanten besteht aus 3 Vollzeitmitarbeiter*innen und 7 Mitarbeiter*innen in Teilzeit.

Über das Musikfest Bremen

Zahlen und Fakten 2019

- Im Jahr 2021 findet das 32. Musikfest Bremen vom **28. August bis zum 18. September** statt. Das Festival-Programm wird **Ende März 2021** bekannt gegeben und der Kartenverkauf startet.
- Insgesamt wurden im Rahmen des 30. Musikfest Bremen 2019 **86 Konzerte** in der Region zwischen Ems, Weser und Elbe durchgeführt.
- Davon fanden allein 27 Konzerte im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung „Eine große Nachtmusik“ und **39 Konzerte in der Region** statt.
- Rund **25.000 Konzertbesucher** bei einer Gesamtauslastung von 85% konnte das Musikfest Bremen 2019 verzeichnen.
- Viele **ausverkaufte Veranstaltungen** zeigen, dass das variantenreiche Programm sehr gut angenommen wurde und wir die Hansestadt und den Nordwesten mit **Musik unterschiedlichster Gattungen und Ausrichtungen** vortrefflich zum Klingen gebracht haben.

Über das Musikfest Bremen

Pressestimmen 2019

„Eines der schönsten Festivals im Norden ist das Musikfest Bremen […]. Konzerte mit großen Stars und vielversprechenden Talenten, für die man in Bremen ein besonderes Gespür hat.“

Hannoversche Allgemeine Zeitung, 25.06.2019

„Es ist seit jeher ein Festival für Entdecker und ein Festival, das selbst unendlich viele Stars entdeckt hat […]. So geriet die „große Nachtmusik“ zum Auftakt des Musikfestes, die andernorts in dieser atmosphärischen Dichte nicht reproduzierbar wäre zu einem musikalischen Sommernachtstraum.“

Die Welt, 26.08.2019

„Dieses oft so nüchtern wirkende Bremen kann sich berauschen an hochwertigen kulturellen Angeboten. Man muss es dem hiesigen Publikum nur bieten. Das Musikfest tut es, und das nun schon im 30. Jahr, so dass es schon fast zur DNA dieser Stadt zählt.“

Weser-Kurier, 07.09.2019

„Ein Fest für Entdecker. So bewährt die Form, so neu die Inhalte: Immer wieder kann man […] Künstler entdecken, die einige Zeit später die Musikwelt bewegen.“

Hannoversche Allgemeine Zeitung, 28.08.2019

„Aufbruch, Pioniergeist, Experimentierfreude und die Suche nach dem Besonderen zeichnen das Musikfest Bremen aus.“

BREMER, 08/2019

„Sein einzigartiges Profil verdankt das Festival aber gerade nicht beliebigem Namedropping, sondern der so kundigen wie eigenwilligen Verbindung von Blockbustern und Kostbarkeiten mit Seltenheitswert.“

Hamburger Abendblatt, 26.08.2019

Über das Musikfest Bremen

Künstlerfreundschaften

Zu Künstlern, die dem Musikfest Bremen über viele Jahr eng verbunden sind, zählen unter anderem:

Teodor Currentzis, Rolando Villazón, Olga Peretyatko, Jérémie Rhorer und Le Cercle de l'Harmonie, Paavo Järvi und Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen, Jules Buckley und das Metropole Orkest, Janine Jansen und viele weitere.

musikfest bremen

Über das Musikfest Bremen

Internationale Partnerschaften

Zu internationalen Partnern, mit denen das Musikfest Bremen in seiner bisherigen Geschichte erfolgreich zusammengearbeitet hat, zählen u.a.

- die Salzburger Festspiele
- die Mozartwoche Salzburg
- das Festival d'Aix-en-Provence
- das Théâtre des Bouffes du Nord Paris
- das Beethovenfest Bonn
- das Lucerne Festival und
- das Theater an der Wien

1. Konzertvorschlag

Musikfest Bremen Atelier „Katharinas Hofmusik III“

Alfredo Bernardini / Oboe & Leitung
Projekt-Ensemble

Sonntag, 29. August 2021
Stadtkirche Jever

1. Konzertvorschlag

Im Überblick

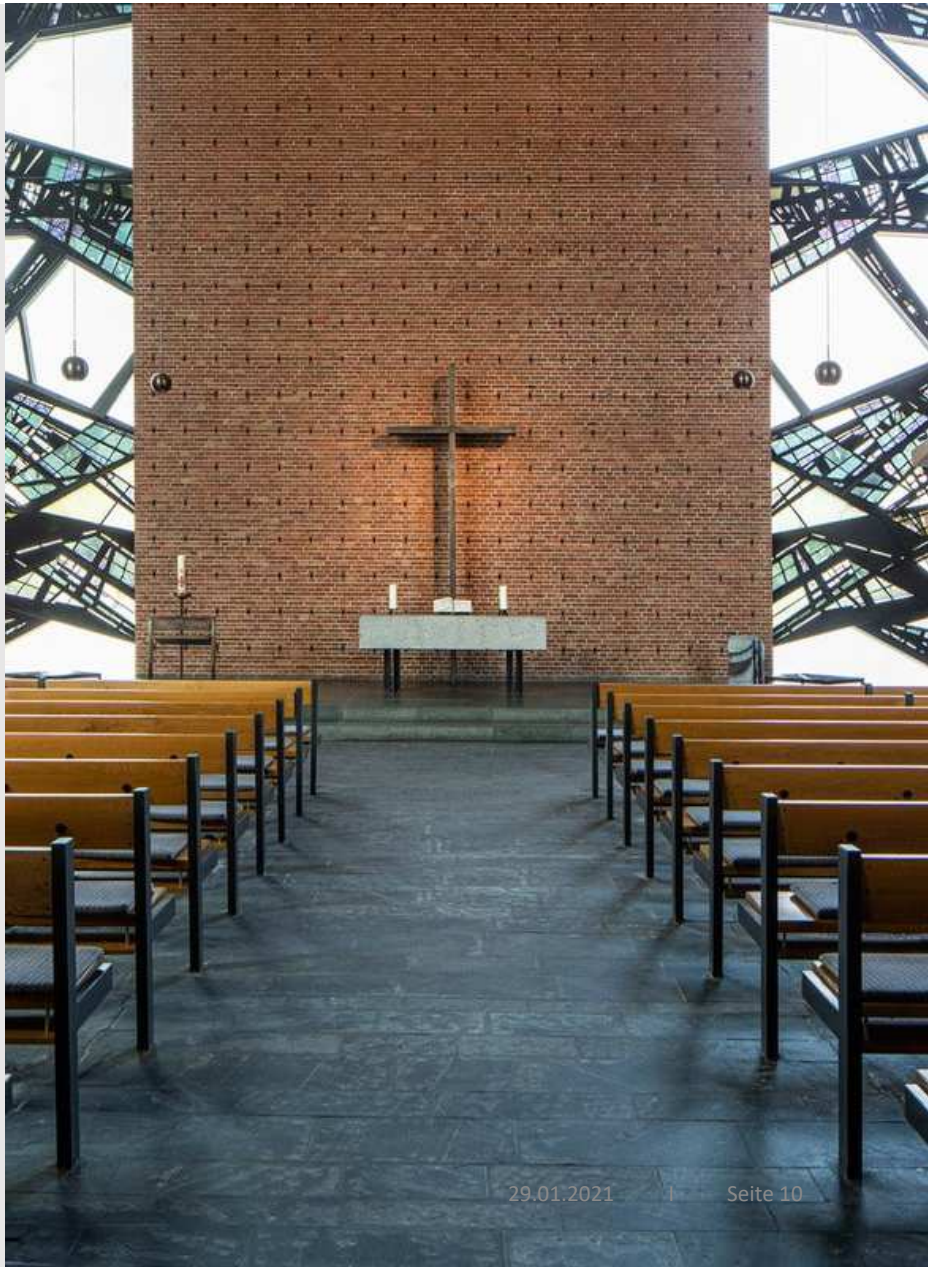
Vorbereitungsphase: Musikfest Bremen Atelier vom 24.-29.08.2021 in Bremen

Termin: Sonntag, 29.08.2021

Ort: Stadtkirche Jever

Besetzung: Coach: Alfredo Bernardini / Oboe und Leitung
Projekt-Ensemble

Programm: Ergebnisse aus »Musikfest Bremen Atelier«
Johann Sebastian Bach: Brandenburgische Konzerte BWV 1046 - 1051
Europäische Kammermusik rund um Katharina die Große



1. Konzertvorschlag

Musikfest Bremen Atelier „Katharinas Hofmusik III“

Mit diesem neuen Konzept werden in diesem Jahr erstmals drei international ausgerichtete Akademieprojekte entwickelt: Weltweit renommierte und dem Festival verbundene Künstler erarbeiten in jeweils einwöchigen Ateliers spezielle Repertoires mit ausgewählten jungen Musiker*innen aus der ganzen Welt.

Das Atelier **»Katharinas Hofmusik III«**, geleitet von einem Dozenten-Team um den italienischen Oboisten **Alfredo Bernardini**, wird sich in Jever dem 300. Jubiläum der Brandenburgischen Konzerte von Johann Sebastian Bach widmen. Darüber hinaus beschäftigen sich die Teilnehmer mit europäischer Kammermusik aus der Zeit Katharinas der Großen – von Musik der Hofkapelle in Anhalt-Zerbst über das am Zarenhof in Petersburg gepflegte Repertoire bis zu überlieferten Musikalien der Schlossbibliothek in Jever.

© Schlossmuseum Jever

1. Konzertvorschlag

Alfredo Bernardini

Alfredo Bernardini wurde 1961 in Rom geboren. 1987 erhielt er am Königlichen Konservatorium von Den Haag sein Solistendiplom.
Er war lange Zeit Mitglied der bedeutendsten Barockensembles wie z.B. Hesperion XX, Le Concert des Nations, La Petite Bande, The Amsterdam Baroque Orchestra, The English Concert, Bach Collegium Japan. 1989 gründete er mit den Brüdern Paolo und Alberto Grazzi das Ensemble ZEFIRO. Er war an ungefähr 100 CD-Einspielungen beteiligt, für die er diverse Auszeichnungen erhielt.
Auch als Dirigent hat er bereits viele Erfolge mit verschiedenen Orchestern, u.a. Concerto Copenhagen, The English Concert, Orquesta Barroca de Sevilla, Tafelmusik Toronto, The Australian Brandenburg Orchestra, The European Union Baroque Orchestra gefeiert.
Von 1992 bis 2015 unterrichtete er Barockoboe am Konservatorium von Amsterdam. Von 2002 bis 2008 war er Professor an der Escola Superior de Musica de Cataluña in Barcelona. Seit 2014 ist er Professor an der Mozarteum Universität in Salzburg.

2. Konzertvorschlag

Léon Berben / Orgel

Donnerstag, 02. September 2021
Kirche St. Sixtus und Sinicius, Hohenkirchen

2. Konzertvorschlag

Im Überblick

Termin: Donnerstag, 02.09.2021

Ort: Kirche St. Sixtus und Sinicius, Hohenkirchen

Besetzung: Léon Berben / Orgel

Programm: tbc

Hörbeispiel:
https://www.youtube.com/watch?v=cCGxRh9aVsw

© Patric Leo

2. Konzertvorschlag

Léon Berben

Léon Berben darf am Cembalo und an der Orgel als Meister seines Fachs gelten. Darüber hinaus weisen ihn umfassende Kenntnisse in Musikgeschichte und historischer Aufführungspraxis als einen der führenden Köpfe seiner Generation der »Alten Musik«-Szene aus. Sein Repertoire umfasst Clavierwerke zwischen 1550 und 1790. Ferner schrieb er als Co-Autor für die Enzyklopädie *Die Musik in Geschichte und Gegenwart*. Intensives Quellenstudium und stete Forschungsarbeit verleihen der Interpretationskunst von Léon Berben einen besonderen Rang. Seine Solo-CD-Aufnahmen auf historischen Orgeln und Cembali wurden von der Fachpresse hoch gelobt und mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem »Diapason d'Or«, dem »Choc« von Le Monde de la Musique und dem Vierteljahrespreis der deutschen Schallplattenkritik. Léon Berben wurde 1970 in Heerlen (Niederlande) geboren und lebt in Köln. Er studierte Orgel und Cembalo in Amsterdam und Den Haag als letzter Schüler von Gustav Leonhardt wie auch bei Rienk Jiskoot, Ton Koopman und Tini Mathot, und schloss sein Studium mit dem Solistendiplom ab. Seit 2000 war Léon Berben als Cembalist bei Musica Antiqua Köln (Reinhard Goebel) tätig. In dieser Eigenschaft gastierte er in Europa, Nord- und Südamerika sowie Asien und spielte zahlreiche CDs für Deutsche Grammophon/Archiv Produktion ein. Seit der Auflösung des Ensembles Ende 2006 verfolgt er eine ausgedehnte Solo-Karriere, die ihn auf renommierte internationale Festivals führte. Zu seinen Kammermusikpartnern gehört u.a. Concerto Melante, ein Ensemble der Berliner Philharmoniker.

© Lutz Voigtländer

3. Konzertvorschlag

Fazıl Say / Klavier

Freitag, 03. September 2021
Schloss Gödens, Sande

3. Konzertvorschlag

Im Überblick

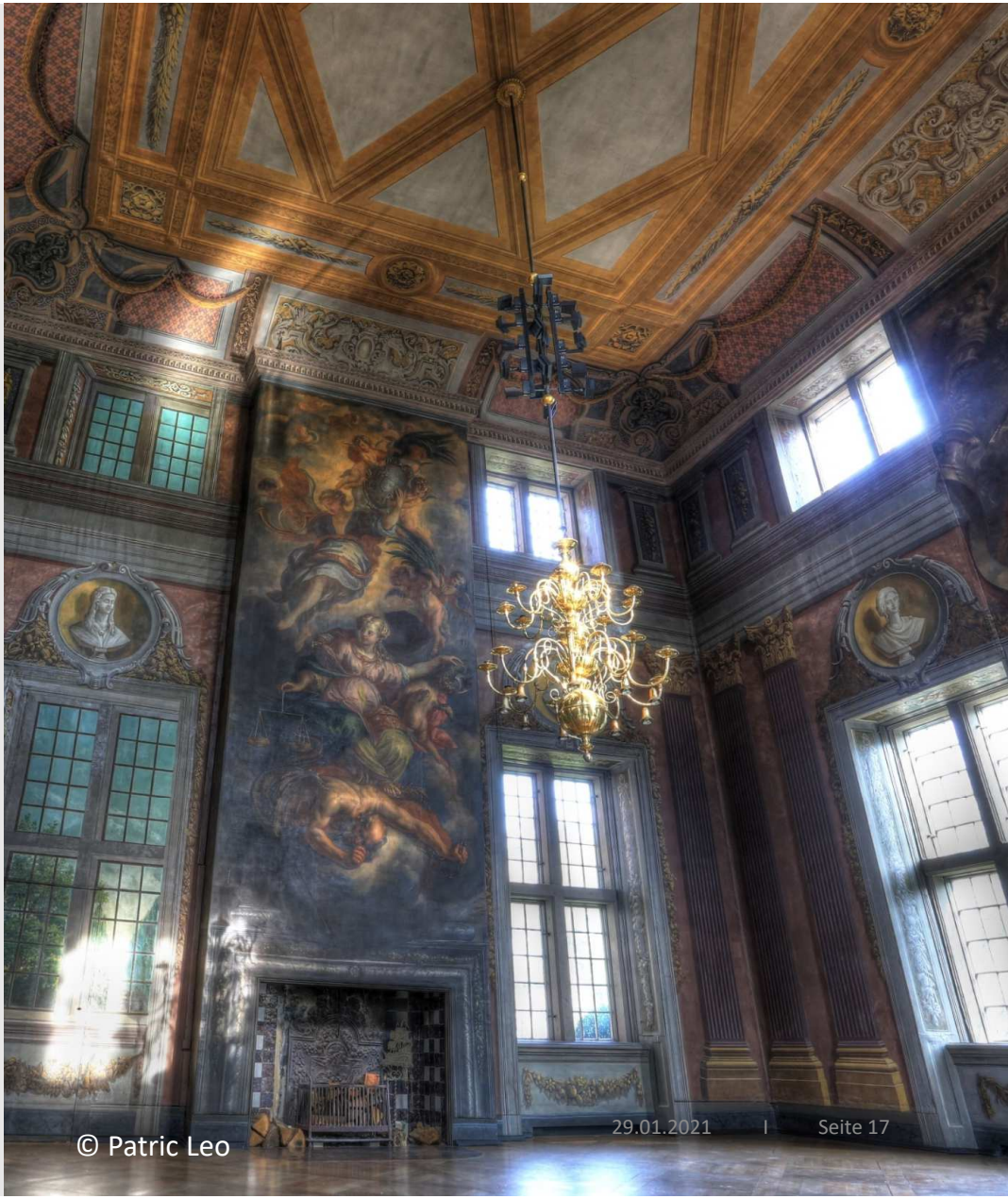
Termin: Freitag, 03.09.2021

Ort: Schloss Gödens, Sande

Besetzung: Fazıl Say / Klavier

Programm: Werke von Rameau, Ravel, Couperin und Debussy

Hörbeispiel:
https://www.youtube.com/watch?v=WhwjmtN0kj0


© Patric Leo

3. Konzertvorschlag

Fazıl Say

Fazıl Say studierte zunächst Klavier und Komposition am Konservatorium seiner Heimatstadt Ankara, bis ihm 1987 ein Stipendium des DAAD ein fünfjähriges Studium am Düsseldorfer Robert-Schumann-Institut in der Klavierklasse von David Levine ermöglichte. Kurz vor dem Abschluss seiner Studien, die er am Berliner Konservatorium fortsetzte, begann 1994 die internationale Karriere des jungen Pianisten mit dem Gewinn des Wettbewerbs »Young Concert Artists International Auditions« in New York. Fazıl Say spielte in der Folge mit sämtlichen renommierten amerikanischen und europäischen Orchestern und zahlreichen großen Dirigenten zusammen und erarbeitete sich dabei ein vielfältiges Repertoire. Fazıl Says umfangreiches Schaffen als Komponist, das Werke für Soloklavier und Kammermusik bis hin zu Solokonzerten und großen Orchesterwerken umfasst, macht ihn zu einem der gefragtesten und meistaufgeführten zeitgenössischen Komponisten.

Als Solist und Kammermusiker präsentierte er Programme, die Elemente aus Klassik, Jazz und der osmanischen Musiktradition faszinierend zu einer völlig eigenen Architektur verbinden, die sich stilistisch keinerlei Zwängen unterwirft. Im Jubiläumsjahr 2014 schenkte der Musikfest-Preisträger von 2008 dem Festival ein neues Werk und dessen Uraufführung, die »Ballade of Gezi-Park« (Gezi Park 3, op. 54).

© Marco Borggreve

4. Konzertvorschlag

„Serpent And Fire“

Il Giardino Armonico / Instrumentalensemble
Anna Prohaska / Sopran
Giovanni Antonini / Blockflöte & Leitung

Dienstag, 07. September 2021
Kirche St. Florian, Sillenstede

4. Konzertvorschlag

Im Überblick

Termin: Dienstag, 07.09.2021

Ort: Kirche St. Florian, Sillenstede

Besetzung: Il Giardino Armonico / Instrumentalensemble
Anna Prohaska / Sopran
Giovanni Antonini / Blockflöte & Leitung

Programm: „Serpent And Fire“
Werke von C. Graupner, G. F. Händel,
H. Purcell, J. A. Hasse, A. Sartorio und anderen

Hörbeispiel:
http://www.ilgiardinoarmonico.com/videos/
http://www.annaprohaska.com/de/videos

© Patric Leo

4. Konzertvorschlag

Il Giardino Armonico & Giovanni Antonini

Mit seinem unverwechselbaren Klang und vielfältigem Repertoire des 17. und 18. Jahrhunderts zählt Il Giardino Armonico zu den international gefragten Originalklang-Ensembles. 1985 von Luca Pianca und Giovanni Antonini in Mailand gegründet, begeistern die Musiker durch ihre stilvollen Darbietungen Zuhörer und Kritiker in Europa, Amerika und Asien. Den Anforderungen jedes individuellen Konzertprogramms entsprechend variiert die Zusammensetzung des Ensembles, das 2015 abermals mit dem ECHO Klassik ausgezeichnet wurde, zwischen 3 und 35 Musikern. Il Giardino Armonico bringt auch Opernproduktionen auf die Bühne, u. a. Monteverdis »Orfeo«, Vivaldis »Ottone in Villa« und mehrere Händel-Opern, darunter »Giulio Cesare«. Zahlreiche Auftritte in vielen renommierten Konzerthäusern der Welt und auf internationalen Festivals sowie preisgekrönte CD-Einspielungen mit Sängerinnen wie Cecilia Bartoli, Eva Mei, Bernarda Fink oder Julia Lezhneva begründen den internationalen Ruf der Gruppe. Christophe Coin, Katia und Marielle Labèque, Viktoria Mullova, Sol Gabetta, Anna Prohaska, Isabelle Faust und weitere namhafte Solisten sind willkommene Gäste und bereichern regelmäßig die Auftritte des mit expressiver Spielfreude agierenden Ensembles.

© Outhere Music

4. Konzertvorschlag

Anna Prohaska

Anna Prohaska fällt durch ihr ungemein vielfältiges Repertoire auf, von Monteverdi bis hin zu Uraufführungen, und arbeitet hier mit Dirigenten wie Daniel Barenboim, Philippe Jordan oder Sir Simon Rattle. Bald wurde sie auf viele große Bühnen geholt, darunter die Mailänder Scala, das Bolshoi Theater, De Nationale Opera Amsterdam, das Royal Opera House Covent Garden oder die Pariser Oper.

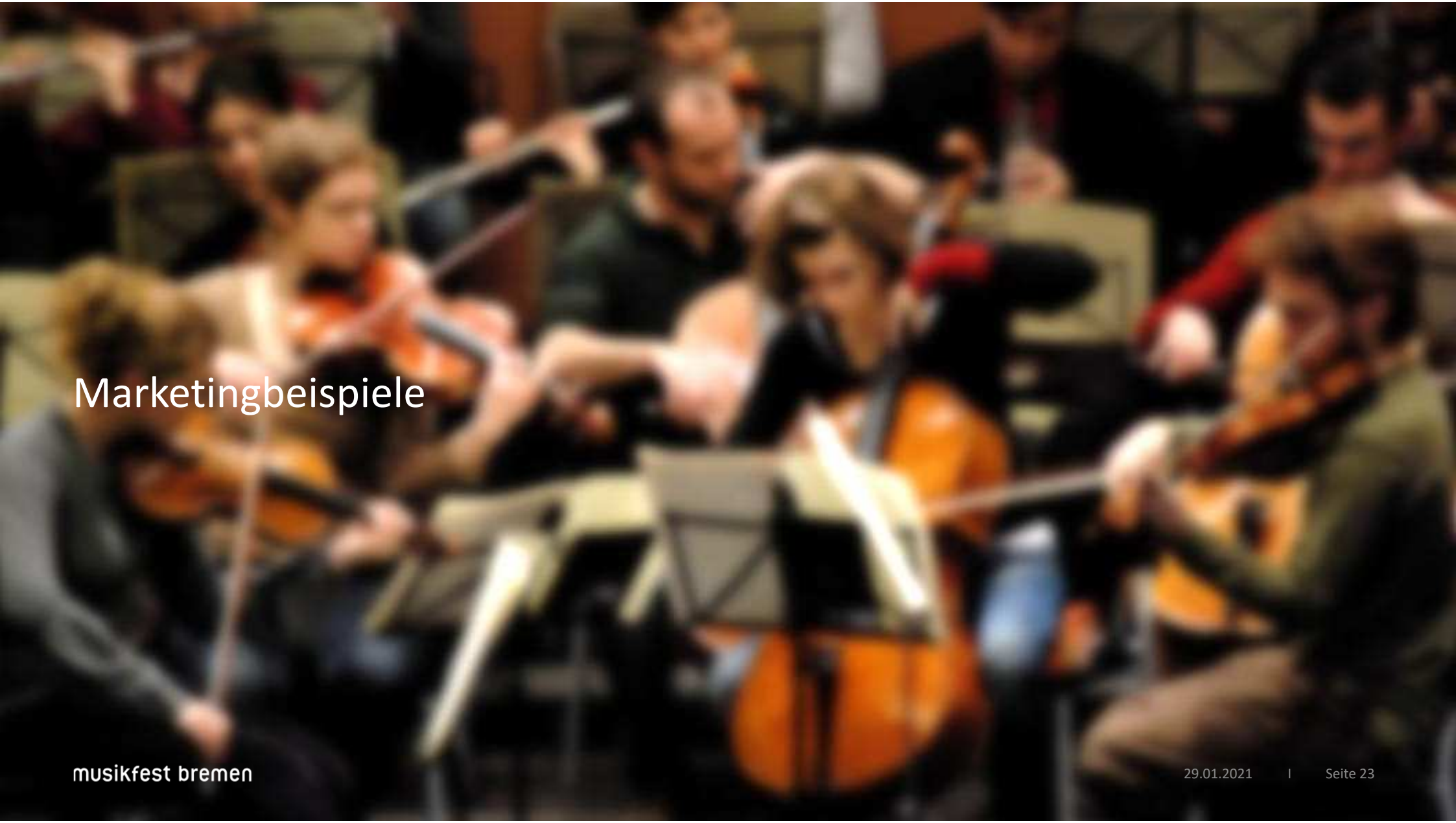
Anna Prohaska ist seit 2008 regelmäßig zu Gast bei den Salzburger Festspielen. Auch in den wegweisenden Konzerthäusern weltweit ist sie gefragt. Konzerte führten sie zum Cleveland Orchestra, dem LA Philharmonic Orchestra, dem NHK Symphony Orchestra Tokyo, zum London Symphony Orchestra, den Wiener und den Berliner Philharmonikern oder zum Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks. Sie sang unter Claudio Abbado, Herbert Blomstedt, Pierre Boulez, Daniel Harding, Mariss Jansons, Yannick Nézét-Séguin, Gustavo Dudamel oder Franz Welser-Möst.

Einen besonderen Stellenwert nimmt die Alte Musik für sie ein, häufig trat sie mit Nicolaus Harnoncourt und dem Concentus Musicus auf und arbeitet regelmäßig mit der Academy of Ancient Music, dem Freiburger Barockorchester oder der Akademie für Alte Musik Berlin zusammen.

Auf dem Konzertpodium ist sie als Residenzkünstlerin der Philharmonie Luxemburg wie auch mit der Staatskapelle Berlin unter der Leitung von Daniel Barenboim in Berlin und im Wiener Musikverein in den Oratorien von Debussy in einer ganz anderen Facette zu erleben.

Bei der Deutschen Grammophon brachte sie zahlreiche Einspielungen heraus, für die sie mit Preisen wie dem ECHO Klassik ausgezeichnet wurde. Ihr Album *Serpent & Fire: Arias for Dido and Cleopatra* mit Il Giardino Armonico (*alpha*) stieg gleich ganz oben in den Klassik-Charts ein.

© Marco Borggreve



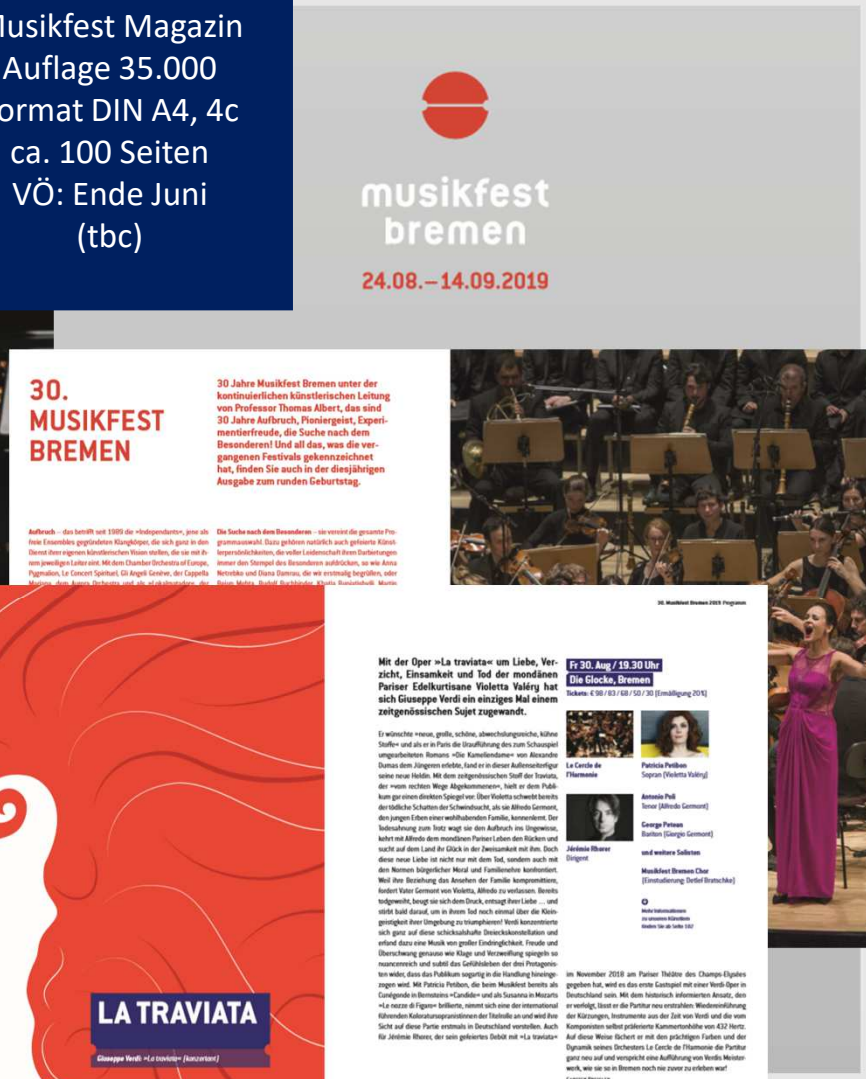
Marketingbeispiele

Beispiele Marketing

Print

Musikfest Gesamtprogramm
Auflage 100.000
Format DIN lang, 4c
ca. 70 Seiten
VÖ: Mitte März und Mitte Juni
(tbc)

Musikfest Magazin
Auflage 35.000
Format DIN A4, 4c
ca. 100 Seiten
VÖ: Ende Juni
(tbc)



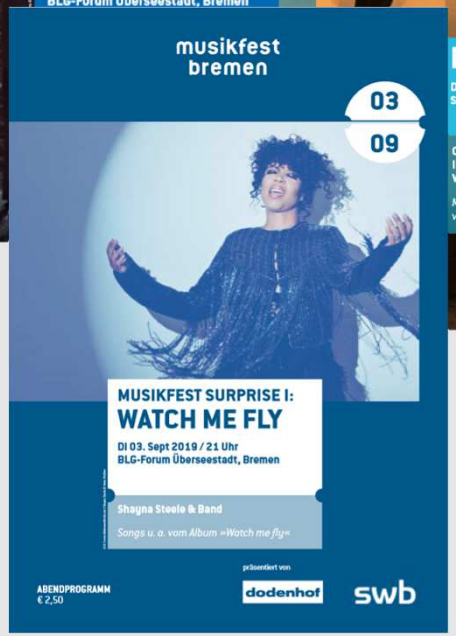
Beispiele Marketing

Flyer, Abendprogramme, Roll-Ups, Karten

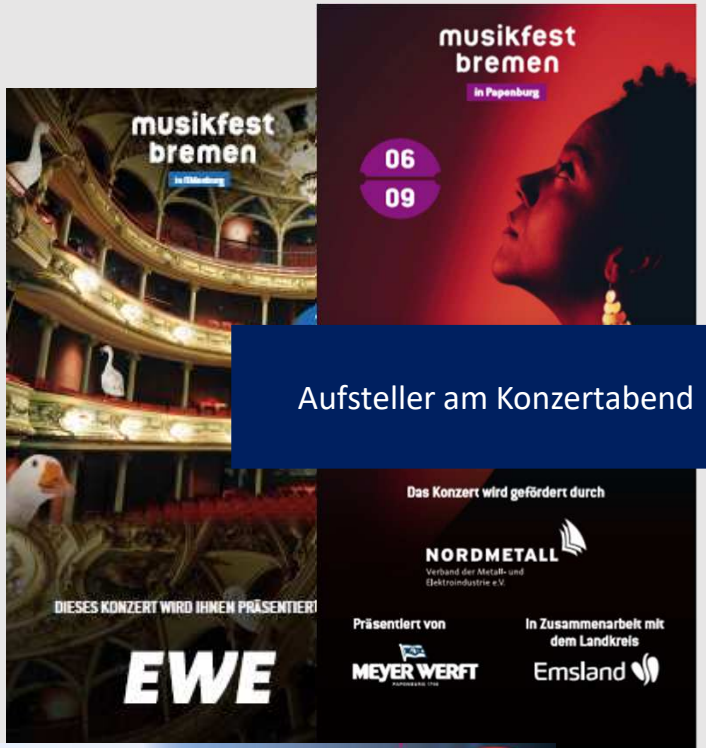
Musikfest Konzertflyer
Auflage je nach Konzert
DIN lang, S. 4-8
VÖ: Mitte Juni

musikfest bremen

Musikfest Abendprogramme
Auflage je nach Konzert
DIN A5
VÖ: Konzerttag



Nennung auf
Konzertkarten
VÖ: ab VVK-Start
Mitte März



Aufsteller am Konzertabend

Beispiele Marketing

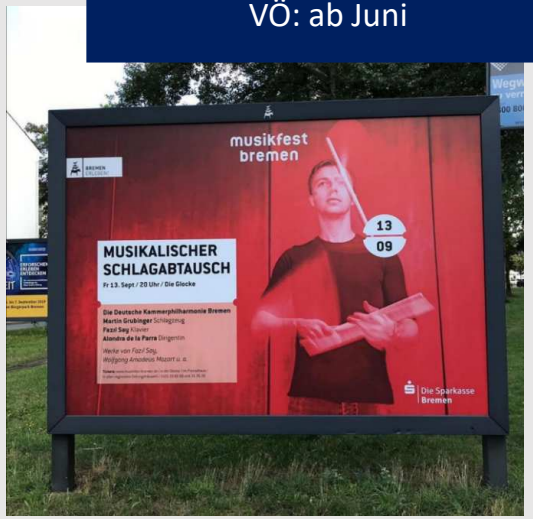
Citylights, Großflächen, Banner

Citylight-Plakate
Schaltung je nach VA-Ort
VÖ: ab Juni

Merotürme
Schaltung je nach VA
VÖ: Musikfest-Eröffnung / Marktplatz

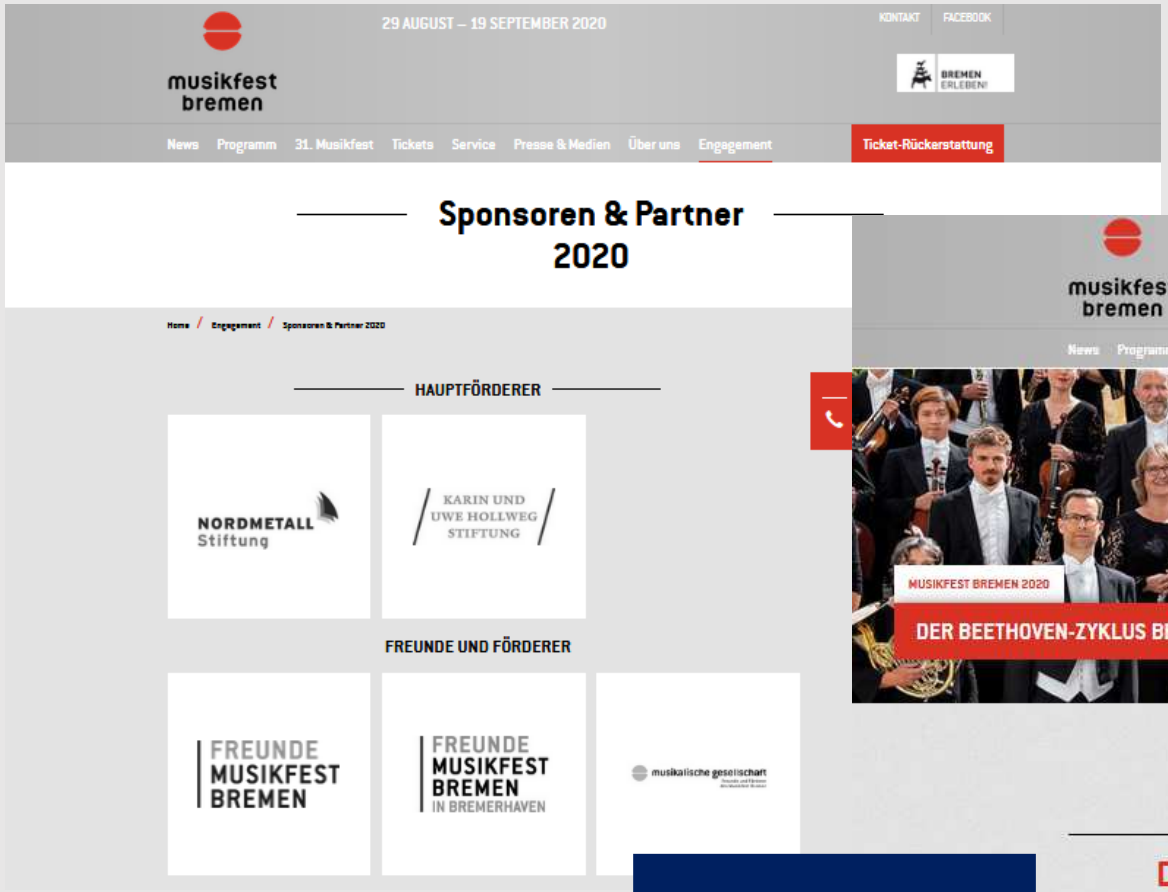
18/1 Großflächen
Schaltung je nach VA-Ort
VÖ: ab Juni

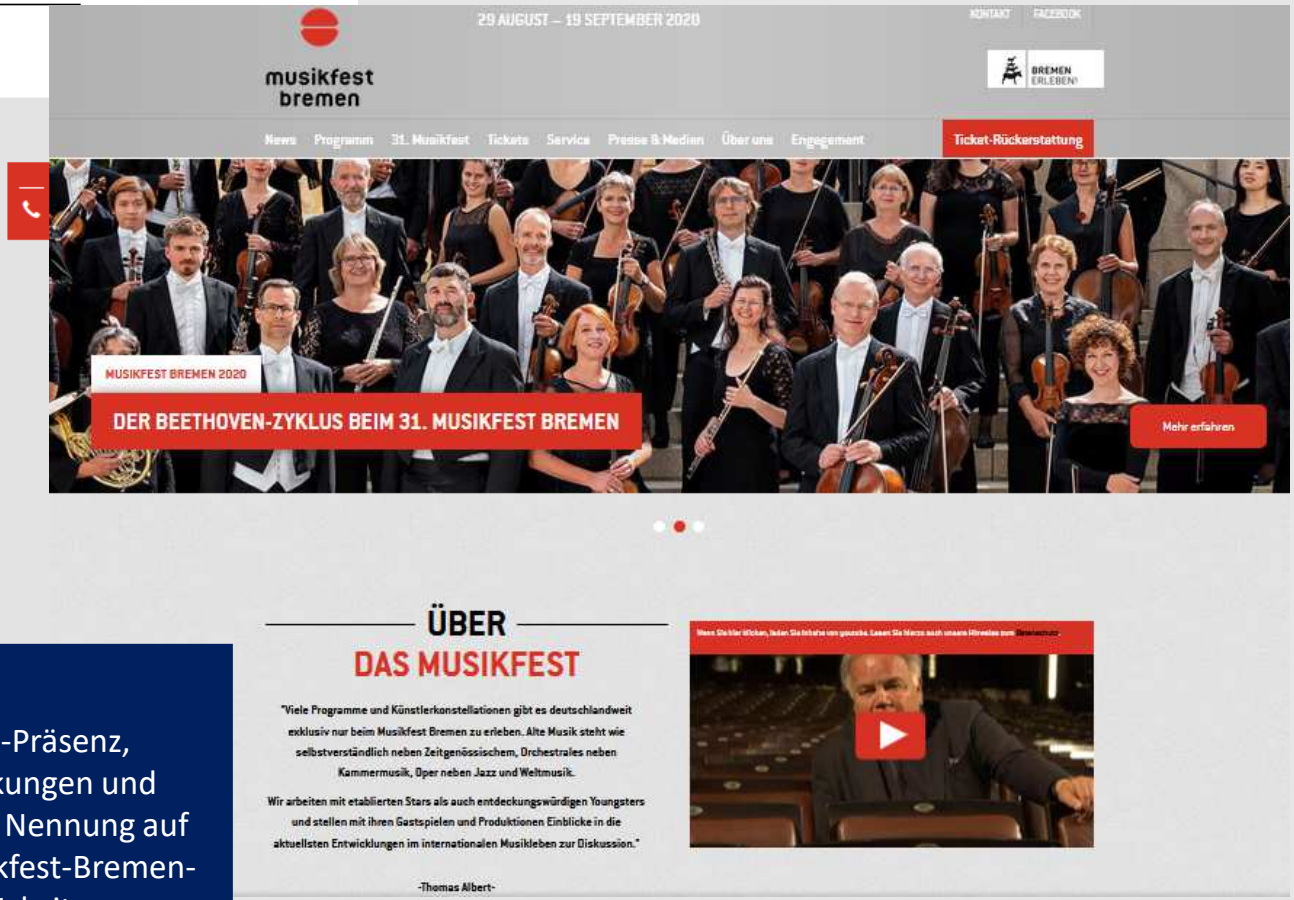
Konzert-Banner
Schaltung je nach VA
VÖ: Festival-Zeitraum



Beispiele Marketing

Online





Logo-Präsenz, Verlinkungen und textliche Nennung auf der Musikfest-Bremen-Website

Beispiele Marketing

Beispiel-Gegenleistungen Konzertsponsoring

Allgemein

- die optische **Präsenz des Namens und des Logos** als Sponsor auf allen Pressekonferenzen und in allen Medien sowie in allen Marketingmaterialien des Musikfest Bremen 2021
- die **ständige Information** durch die Musikfest Bremen GmbH über den Stand der Vorbereitungen und Marketingaktivitäten
- das uneingeschränkte nicht ausschließliche **Nutzungsrecht an Logo und Corporate Design** des Musikfest Bremen 2021 für alle Zwecke des Marketing und der Öffentlichkeitsarbeit
- die Möglichkeit für **Marketingaktivitäten und Werbeaktionen** zu dem gesponserten Konzert
- die optische Präsenz des Firmennamens und des Logos durch ein **Roll-Up** (Aufsteller) am Konzertabend

Print

- die Nennung als Sponsor für das vorgeschlagene Konzert sowie der **Logoabdruck** im Gesamtprogramm (Auflage 100.000 Stück)
- zweifacher **Logoabdruck im Musikfest Magazin** (Auflage 35.000 Stück) (tbc)
- die Nennung als Sponsor für das vorgeschlagene Konzert in **zwei zwölfseitigen Sonderbeilagen im Weser-Kurier**, die mit einer Auflage von ca. 220.000 Exemplaren im Verbreitungsgebiet der Bremer-Tageszeitungen erscheinen

Beispiele Marketing

Beispiel-Gegenleistungen Konzertsponsoring

Online

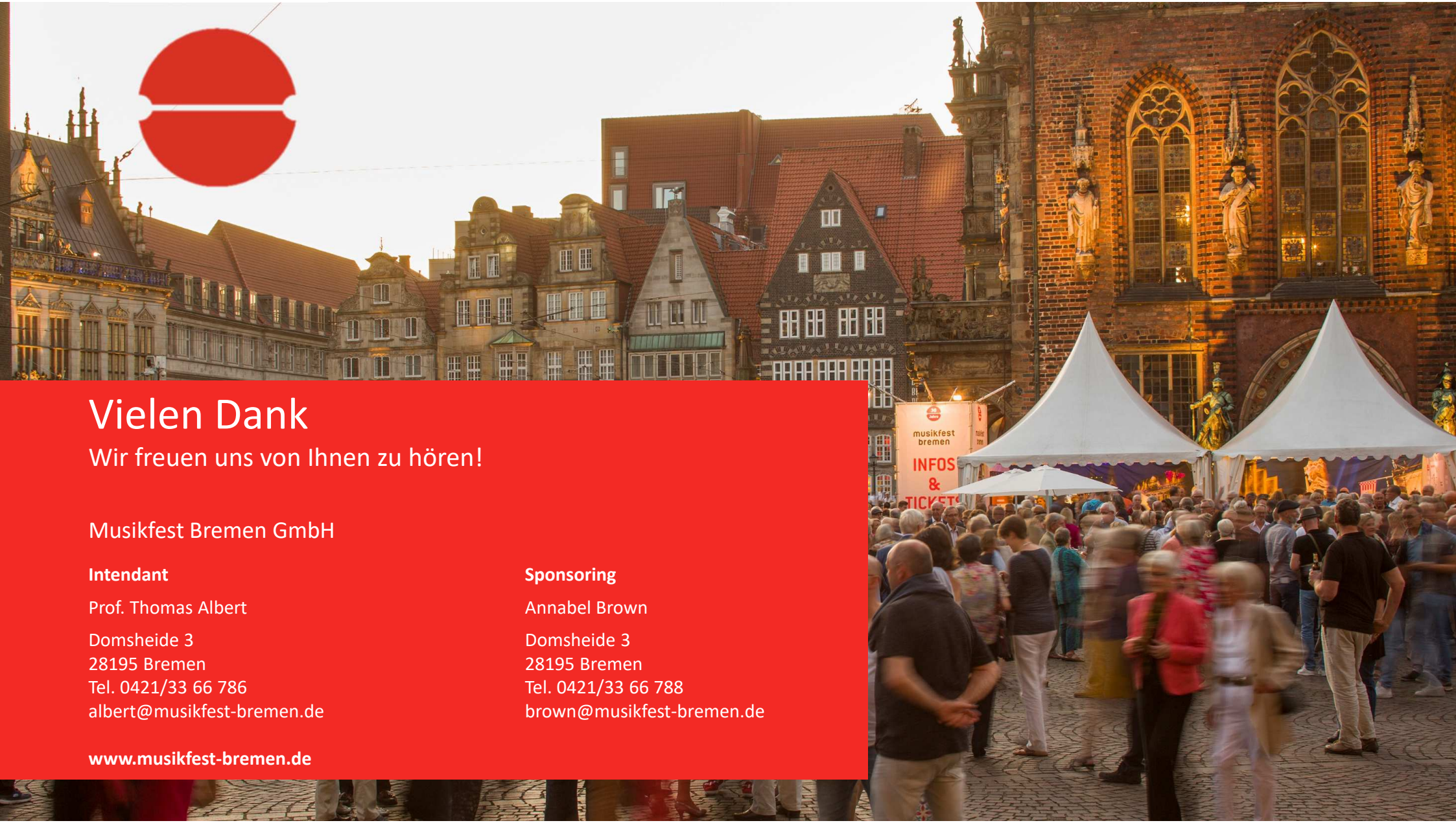
- die **Nennung** und das Logo des Sponsoringpartners bei der Konzertankündigung auf der Internetseite des Musikfest Bremen
- die Möglichkeit zur **Schaltung eines Musikfest-Bremen-Banners** auf der Homepage des Sponsors und Verlinkung auf die Musikfest-Bremen-Internetseite
- die Möglichkeit zur **Unternehmensdarstellung** mit Verlinkung zur Homepage des Sponsors

Eintrittskarten

- die **Nennung** des Sponsoringpartners auf allen Eintrittskarten des Konzertes
- **kostenfreie Eintrittskarten** für das gesponserte Konzert
- die Möglichkeit zum Erwerb von Eintrittskarten mit einer **Preisermäßigung von 25% in allen Preisgruppen** und zu allen Konzerten des Musikfest Bremen, ausgenommen ausgewählter Konzerte sowie der Eröffnung „Eine große Nachtmusik“. Die Ermäßigung gilt für Mitarbeiter*innen des Sponsoringpartners. Die Eintrittskarten sind ausschließlich im Ticket-Service in der Glocke unter Vorlage eines Mitarbeiterausweises (o.ä.) erhältlich.

Sonstiges

- die Möglichkeit eines **Sponsorenempfangs** (auf eigene Kosten)



Vielen Dank

Wir freuen uns von Ihnen zu hören!

Musikfest Bremen GmbH

Intendant

Prof. Thomas Albert

Domsheide 3
28195 Bremen
Tel. 0421/33 66 786
albert@musikfest-bremen.de

Sponsoring

Annabel Brown

Domsheide 3
28195 Bremen
Tel. 0421/33 66 788
brown@musikfest-bremen.de

www.musikfest-bremen.de